



Tag des offenen Denkmals® ■  
Sonntag, 11. September 2022  
KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

[esslingen.de/denkmaltag](https://esslingen.de/denkmaltag)

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Eröffnung Tag des offenen Denkmals®  
durch Bürgermeister Hans-Georg Sigel  
und Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdL  
Marktplatz | 11 Uhr






## Ein ganzes Wochenende Denkmale erleben

Zusätzlich zum Tag des offenen Denkmals bieten das Landesamt für Denkmalpflege und die Stadt Esslingen am Neckar am **10.09.2022** bei der **Nacht des offenen Denkmals** Führungen, Aktionen, Begehungen und vieles mehr in Esslingen an.

Detaillierte Informationen finden Sie in diesen Broschüren.



## Hinweise

-  kostenfreie Anmeldung erforderlich: [www.esslingen.de/denkmaltag](http://www.esslingen.de/denkmaltag)
-  barrierearm, gegebenenfalls vorher nachfragen/anmelden
-  festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich
-  Taschenlampe erforderlich
-  max. Personenzahl

## ■ Stadtrundgänge

### S1 **Kulturspuren ausgewählter öffentlicher Esslinger Stadträume**

Geführter Rundgang mit Darstellung kultureller Spuren öffentlicher Stadträume der historischen Innenstadt.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.15 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger, Geschichts- und Altertumsverein

### S2 **Ein Denkmal steht selten allein: Die Stadt als Denkmal**

Eine Gesamtanlage besteht aus vielen Teilen: Denkmale, erhaltenswerte Gebäude, Straßen und Plätze aus verschiedenen Zeitschichten. Was ist ablesbar? Wie hängen Erscheinungsbild und Substanz zusammen?

Treffpunkt: Marktplatz | 11.30 Uhr | Dipl.-Ing. Christine Keinath, freie Architektin und Stadtplanerin, Geschichts- und Altertumsverein

### S3 **Der Schwörtag – Zeremoniell, Stadt, Stadtraum, Bürger**



Das Zeremoniell des historischen Schwörtags, sein gesellschaftlicher, räumlicher und baulicher Rahmen, seine Bedeutung historisch und für uns heute, sind die Themen dieser Führung zu den „Tatorten“ des größten Festes der ehemaligen Reichsstadt.

Treffpunkt: Ritterstraße 8, Hof des Reichstädtischen Rathauses (Amtsgericht) 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, (ca. 60 min) | Dr.-Ing. Peter Dietl, Freier Architekt und Bauhistoriker, Geschichts- und Altertumsverein

### S4 **„Stäffeles-Steiger“ – Führung auf dem Esslinger Weinerlebnisweg**



Eng verbunden mit der über 1200 Jahre alten Geschichte des Esslinger Weinbaus sind die Terrassenweinberge der Neckarhalde. Gemeinsam laufen wir den Esslinger Weinerlebnisweg – den Felsenweg – ein Rundweg durch die terrassierten Steillagenweinberge mit ihren historischen Trockenmauern.

Treffpunkt: Beim Löwenbrunnen (Marktplatz – Kirche St. Paul) 11.15 und 15.00 Uhr (ca. 120 min; 3,3 km Rundweg) | Margit Rapp, Staffelsteiger Verein e.V. | gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, bei starkem Regen/Gewitter nicht möglich.

### S5 **Vom Historismus zur frühen Moderne Industrie- und Wohnkultur in Esslings Westen**



Hier finden sich Fabriken und Werkstätten neben Fabrikantenvillen, Mietshäusern und Läden. Mauerwerk, aber auch Stahl, Beton und Glas bilden die Bausubstanz. Genießen Sie die Fassaden aus Historismus, Jugendstil und manche Anmutung an die frühe Moderne.

Treffpunkt: Schelztorstraße 2, Schelztorturm | 11.15 und 13.00 Uhr (ca. 60 min) Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin

### S6 **Die Weststadt: ein ganz besonderes Stadtquartier – bis heute**



Die historische Weststadt – mit der ehem. Maschinenfabrik und ihren Zulieferbetrieben die Wiege des Maschinenbaus in der Region – ist geprägt vom Zusammenspiel von Wohnen, Arbeiten und Nahversorgung auf nahem Raum. Die Bausubstanz verrät viel über frühere Nutzungen.

Treffpunkt: Schelztorstraße 2, Schelztorturm | 15.00 Uhr (ca. 60 min) Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker, Geschichts- und Altertumsverein

### S7 **Fachführung: Entwicklung des Fachwerkbaus**



Der Bauforscher führt uns zu den ältesten Fachwerkgebäuden Esslingens und erläutert uns fachkundig die Konstruktionen und die Entwicklung des Fachwerkbaus im 13. und 14. Jahrhundert.

Treffpunkt: Marktplatz | 11.15 und 14.00 Uhr (ca. 90 min) Burghard Lohrum, Bauforscher.

## Objektrundgänge

### 01 Kulturspuren von der Romanik bis zum Historismus

#### in der Stadtkirche St. Dionys

Die mittelalterliche Stadtkirche St. Dionys mit ihren beiden markanten Türmen prägt das Esslinger Stadtbild. Allgemeine Führung mit Berücksichtigung von Kulturspuren von der Romanik bis zum Historismus.



Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang | 13.00 Uhr (ca. 60 min)

Martin Huber, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 02 Glasfenster-Führung in der Stadtkirche St. Dionys

Den künstlerisch bedeutsamsten Teil der mittelalterlichen Ausstattung von St. Dionys bilden die hervorragend erhaltenen Glasmalereien in den fünf Chorfenstern. Die Botschaft der um 1300 entstandenen Fenster und Farben ist heute noch sichtbar.



20

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang | 13.30 Uhr (ca. 45 min)

Marianne Ehrmann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

Ein Opernglas oder Fernglas ist hilfreich.

### 03 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum

Unter der Stadtkirche St. Dionys traten bei Ausgrabungen in den 1960er Jahren die Überreste der Vorgängerbauten Vitalis I und Vitalis II zutage. Diese können zusammen mit der Krypta besichtigt werden.



Treffpunkt: Marktplatz 17, links neben dem Haupteingang | 13.00, 14.00 und

16.00 Uhr (ca. 30-45 min) | Klaus Petra, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen, Holger Starzmann und Frau Lauterbach, Städtische Museen Esslingen

### 04 Stadtkirche St. Dionys: Tausend Jahre Baugeschichte mit den Hochwacht-Stipendiatinnen von 2018 und 2020

Nach einer von Nadja Lang geleiteten Erkundung der Baugeschichte in der gotischen Kirche gibt Marlene Kleiner im Grabungsmuseum Einblicke in die Anfänge der christlichen Bebauung an diesem Ort. Beide stellen die Ergebnisse ihrer Forschungen vor.



Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang | 14.30 Uhr (ca. 60 min)

Marlene Kleiner und Nadja Lang, ehemalige Hochwacht-Stipendiatinnen

### 05 Stadtkirche St. Dionys: Führung Türme und Glocken

Von den markanten Türmen aus erwartet Sie ein einzigartiger Blick über die Stadt. Beim Aufstieg lernen Sie die Geschichte von Türmen und Glocken kennen. Am Fuße des Turmes ist eine ständige Präsentation sowie ein Streichholzmodell der Stadtkirche zu sehen.



Treffpunkt: Marktplatz 17, Nordturm | 12.00 bis 16.00 Uhr, alle 15 Minuten

(45 min) | Inge und Siegfried Rembold und Team, Ev. Stadtkirchengemeinde

Esslingen | Sie müssen schwindelfrei sowie gut und sicher zu Fuß sein. Turmtickets sind ab 11.45 Uhr direkt am Nordturm erhältlich, solange Vorrat reicht.

### 06 750 Jahre Münster St. Paul

1268 fand durch den Heiligen St. Albertus Magnus die Altarweihe im Münster statt. Es werden Teile der Jubiläumsausstellung von 2018 gezeigt. Für eventuelle Fragen steht eine Aufsicht zur Verfügung.



Treffpunkt: Marktplatz 8, Münster St. Paul | 14.00 bis 16.30 Uhr

Arbeitskreis „Kirche und Kunst“ St. Paul

### 07 Turmführung Frauenkirche mit Glocken und Dachstuhl



Kulturspuren und ein atemberaubender Ausblick aus dem Turm der Frauenkirche heraus, mit ihrem besonderen Dachstuhl, den mittelalterlichen Glocken und dem filigranen, kunstvoll restaurierten Maßwerk, in dem der Himmel stets mitspielt.



Treffpunkt: Untere Beutau 7, Frauenkirche, Westportal | 12.00, 13.15, 14.30 und 15.45 Uhr (ca. 60 min) | Teilnehmer:innen müssen schwindelfrei sein.  
Siegfried Bessey, Ulrich Gökeler, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 08 Nur der Chor steht noch



Das Kloster der Franziskaner oder Barfüßer lag im Osten der Stadt Esslingen, wo die ärmere Bevölkerung wohnte. Heute steht nur noch der Chor der Kirche. Die Führung legt ein Augenmerk auf die Baugeschichte der Franziskaner und den Niedergang des Ordens.



Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Eingang Franziskanerkirche  
13.30 Uhr (ca. 50 min) | Karen Hinz, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 09 Vom Franziskanerkloster zum Neuen Blarer



Der Chor der Franziskanerkirche wurde 1277 fertiggestellt, das Gemeindehaus 1930. 750 Jahre mit Aufbau, Abbruch und Neunutzung sind zu entdecken. Die Weiterentwicklung zum Neuen Blarer ist geplant.



Treffpunkt: Blarerplatz vor Gasthaus Schwanen (Franziskanergasse 3)  
12.00 und 14.30 Uhr (ca. 45 min) | Christel Köhle-Hezinger, Hans Norbert Janowski, Initiativgruppe Neues Blarer

### 010 Auf jüdischen Spuren – Die Synagoge in Esslingen



Das mittelalterliche Gebäude im Heppächer 3 hat über die Jahrhunderte sehr verschiedene Nutzungen erfahren, die eng mit der Geschichte der Stadt verknüpft sind. Bei den Führungen erfahren die Zuhörer:innen von der wechselhaften Geschichte dieses Hauses und dem Leben der jüdischen Gemeinde in Esslingen.

Treffpunkt: Im Heppächer 3, vor der Synagoge | 11.15, 12.30 und 14.30 Uhr (ca. 30-45 min) | Einlass nach Vorlage des Personalausweises | Männer sollten möglichst eine Kopfbedeckung tragen | Siwan Niermann und Iris Schweikert

### 011 Kirchenführung Südkirche



Die Südkirche, am Hang oberhalb der Pliensauvorstadt gelegen, ist sicher das kunsthistorisch interessanteste Bauwerk der Stadt aus dem 20. Jahrhundert. Zugleich war sie Versteck für jüdische Menschen und Refugium für die lettische Gemeinde. Spuren und Geschichten.



Treffpunkt: Spitalsteige 3, vor der Südkirche | 11.00 Uhr (ca. 45 min)  
Johann Toth, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### 012 Rathausuhr mit Astrolabium und Figurenprogramm



Die Renaissancefassade des Alten Rathauses schmückt die älteste schmiedeeiserne Turmuhr Deutschlands mit astronomischem Getriebe und Figurenprogramm, die bis heute funktioniert und als Modell für das Astrolabium der Firma FESTO stand.

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | 11.15, 12.15, 13.15 Uhr (jeweils ca. 40 min) | Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, Stadtführerin bei der EST

### 013 Bebenhauser Pflegehof: Spuren in der Sandsteinwand



Steinmetzzeichen, Baufugen, Zangenlöcher, Oberflächenbearbeitungen und Gewändesteine berichten von Bautechnik und Entstehung einer Sandsteinwand. Die Steine der Pflegehofmauer des Klosters Bebenhausen weisen auf fünf Bauphasen seit dem Mittelalter hin.

Treffpunkt: Webergasse 6 | 11.30 und 12.30 Uhr (ca. 45 min)  
Dr. Andreas Panter, Denkmalpfleger

## **O14 Gedächtnis der Stadtgemeinschaft – Das Stadtarchiv Esslingen**



### **in der ehemaligen Allerheiligenkapelle**

Sowohl als mittelalterliche Friedhofskapelle wie auch als Stadtarchiv war und ist das Gebäude ein zentraler Ort der Stadtgemeinschaft. Es werden Gebäude (u.a. ehem. Kapelle mit farbigem Fresko und Beinhaus) sowie ausgewählte Archivalien vorgestellt.

*Treffpunkt: Georg-Christian-von-Kessler-Platz 10, vor dem Stadtarchiv  
11.15, 12.30 und 13.45 Uhr (ca. 60 min)*

*Führungen durch Mitarbeiter:innen des Stadtarchivs*

## **O15 Die Keller des Kessler-Areals – ihre Geschichte und Bezeichnung**



Die mittelalterlichen Keller der Sektmanufaktur Kessler erstrecken sich über ca. 2000 m<sup>2</sup>. Ursprünglich gehörten sie zu unterschiedlichen Häusern, die heute teilweise die Namensgeber für die Kellerräume sind. Bei einem Rundgang wird die Geschichte der Keller sowie ihre heutige Bedeutung erläutert.

*Treffpunkt: Christian-von-Kessler-Platz 12-16, Haupteingang der Sektkellerei Kessler | 11.30, 12.30 und 13.30 Uhr (ca. 45 min) | Tina Emmer | Besucher sollten gut zu Fuß sein, da steile Treppen zu steigen sind, Jacke, 3G-Regel gilt – in den Kellern Maskenpflicht!*

## **O16 Rundgang mit Konzert: (Akustische) Spurensuche im Gelben Haus**



Tour durchs Gebäude mit dem Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert und dem barocken Anbau aus dem 18. Jahrhundert. Mitglieder des Stauer Quartetts mit Fabian Grosch am Cembalo versetzen mit concerti im Patrizierzimmer klanglich in den Barock.

*Treffpunkt: Hafemarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus | 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr (ca. 30-45 min) | Vanessa Wiesinger, Städtische Museen Esslingen*

## **O17 Der Ebershaldenfriedhof: Auf den Spuren von...**



Rundgang zu Geschichte, Entwicklung und Bedeutung des Friedhofes – als Denkmal und Lebensraum; Aufsuchen ausgewählter Gräber besonderer Esslinger Menschen, die in der Stadt ihre Spuren hinterlassen haben. Geeignet für alle Friedhofsinteressierten.

*Treffpunkt: Vor dem Haupttor des Friedhofs in der Blumenstraße  
14.15 und 16.30 Uhr (ca. 60 min) | Diplom-Biologin Simone Paffrath | Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein*

## **O18 Kriegsgräber als Zeugen der Geschichte und Mahnung in der Gegenwart**



Kriegsgräber und Ehrenmale auf dem Ebershaldenfriedhof sind Zeugnisse imperialistischen Bestrebens und Größenwahns, aber auch sinnvoller Opferbereitschaft. Heute sollen die gezeigten Grab- und Gedenkstätten eine Mahnung für die jetzt Lebenden sein.

*Treffpunkt: Vor dem Haupttor des Friedhofs in der Blumenstraße  
12.45 und 14.45 Uhr (ca. 60-90 min) | Alfred Hottenträger, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein*

## **O19 Der Ebershaldenfriedhof: Grabmale als Zeugen der Stadtgeschichte**



Die ab 1844 entstandenen Grabmale des Friedhofs sind ein Spiegel der Stadtgesellschaft, zeigen den Stil der Zeit und den individuellen Geschmack der Verstorbenen. Im Zentrum der Anlage ein architektonisches Kleinod: die Kapelle im Neorenaissancestil.

*Treffpunkt: Vor dem Haupttor des Friedhofs in der Blumenstraße  
12.15 und 15.15 Uhr (ca. 60-90 min) | Elisabeth Zeitler-Saile, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein*

## **020 Der Dicke Turm steht wieder offen**



Lange war Esslingens bekannteste Sehenswürdigkeit geschlossen. Jetzt ist die Burgstube wieder offen. Der große Saal wartet auf die Sanierung. Einblicke in ein Denkmal im Wartestand.



Treffpunkt: *Burg 1, Dicker Turm* | 11.30 bis 16.00 Uhr halbstündlich (ca. 30 min) | *Burgverein e.V. und Initiative Turmwächter e.V.*

## **021 Denk mal über die Dächer hinweg**



Es schreibt sich besonders gut, wenn man viel vom Himmel sieht! Bahnwärter-Stipendiat Stefan Hornbach lebt aktuell in der Hochwacht und arbeitet an seinem Roman. Wer will, kann ihn dort besuchen und helfen, eine Antwort auf die Frage zu finden: „Wie willst du leben?“.

Treffpunkt: *Hochwacht, am Seilergang* | nach Anmeldung um 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 (ca. 30min) | 1 oder 2 Personen pro Zeitslot *Stefan Hornbach, Bahnwärter-Stipendiat*

## **022 Führungen im Apothekenmuseum am Fischbrunnen**



Durch das Museum führt das Apothekerehepaar Dres. Strölin und lässt die Welt der Pharmazie Anfang des 20. Jh. wieder aufleben. Damals wurden die meisten Arzneimittel selbst hergestellt. Zum Schluss darf ein Teilnehmer den Tresor von 1851 „knacken“.

Treffpunkt: *Fischbrunnenstraße 1 (Postmichelbrunnen), Eingang in Hirschstraße* 11.15, 12.15, 13.15, 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr (ca. 45 min) | *Dres. Strölin*

## **023 Ein Denkmal wird nach 15 Jahren wieder mit Leben gefüllt**



Um ein Kulturdenkmal nach 15 Jahren Leerstand wieder mit Leben zu füllen, muss eine Revitalisierung unter Berücksichtigung der historischen Substanz durchgeführt werden. Diese hat noch nicht begonnen. Die Architekten führen durch das Gebäude.



Treffpunkt: *Rathausplatz 12, Eingangstor* | 12.00 und 16.00 Uhr (ca. 45 min) *Bräuning Architekten*

## **024 Spurensuche Apothekergasse 2**



Gehen Sie mit dem Bauforscher auf Entdeckungstour.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung wurde das Gebäude noch nicht untersucht. Seien Sie gespannt was sich bis zum Tag des offenen Denkmals herausfinden lässt. Oder erfahren Sie, wie ein Bauforscher arbeitet.



Treffpunkt: *Apothekergasse 2* | 14.00 und 15.30 Uhr (ca. 45 min)

*Markus Numberger, Büro für Bauforschung und Denkmalschutz - Esslingen*

## **025 Mittlere Beutau 3, historischer Dachstuhl aus dem 14. Jahrhundert**



Das Vordergebäude wurde 1360/61 erbaut. Beim rückwärtigen Hausteil von 1330/31 hat sich im Dachwerk die älteste stehende Stuhlkonstruktion Esslingens erhalten. Erläuterung von Konstruktion und Planung.



Treffpunkt: *Mittlere Beutau 3, vor dem Hauseingang* | 11.45, 12.15, 14.15 und 15.15 Uhr (ca. 40 min) | *Claudia Garelló, Architektin*



## **026 Besichtigung Faulhabersches Haus und Blauer Saal**



Jeder Bewohner hat im Faulhaberschen Haus seine Spuren hinterlassen: Gehen Sie auf Spurensuche! Kleine Filme erzählen die Geschichte der Bewohner. Als besondere Rarität ist der Blaue Saal mit seinen restaurierten Art-Déco-Malereien zu besichtigen.



Treffpunkt: *Augustinerstraße 22* | 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr (ca. 20 min) | *Martina Kleinhans* | *Kleine Bewirtung (Getränke und Snacks)*. Tickets für geführte Objektrundgänge am Treffpunkt in der Eingangshalle. Für die freie Besichtigung sind keine Tickets erforderlich.

### **027 Der Esslinger Jazzkeller**

1995 wurde der Esslinger Jazzkeller wiedereröffnet, der in den 1960er Jahren einer der wichtigsten Treffpunkte für Jazz-Liebhaber in Süddeutschland war. So erfährt der historische Gewölbekeller eine regelmäßige Nutzung und hat viele Geschichten zu erzählen.

*Treffpunkt: Webergasse 22 | 11.00 bis 17.00 Uhr | Jazzkeller*

### **028 Baustelle Landolinsgasse 9**



Besichtigung einer Restora-Baustelle in der zur Sanierung anstehenden Denkmal-Immobilie Landolinsgasse 9.



*Treffpunkt: Landolinsgasse 9 | 13.00 Uhr (ca. 45 min)*

*Eberhard Scharpf Senior, Restaurator im Zimmererhandwerk*

### **029 „Eine dreistöckete Behausung mit einem Höfle und Kelterngerechtigkeit ...“**



So wird das seit dem 16. Jahrhundert bestehende Esslinger Stadthaus im Jahr 1773 beschrieben. In Führungen vom Gewölbekeller bis zum Dachstuhl erklären Bauforscher:innen die vielfältigen Spuren der über 500jährigen Baugeschichte.

*Treffpunkt: Heugasse 11 | 11.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr (ca. 30 min) strebewerk. Architekten GmbH*

### **030 Das Kabarett der Galgenstricke**

Seit 1985 geht man in Esslingen zum Lachen in den Keller! Das Kabarett der Galgenstricke ist Gewölbekeller und das wohl heimeligste Kleinkunsttheater im Raum Stuttgart. Eine Esslinger Institution. Und wer weiß, was diese mit Essig und Gurken verbindet?

*Treffpunkt: Webergasse 9 | 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.*

*Erich Koslowski und der Förderverein des Kabarettts*

### **031 Spuren der Kunst**



Denkmalgeschützte Bausubstanz eines gotischen Kreuzrippengewölbes und moderne Theaterertechnik sind Spuren der Wandlung und Nutzung vom Zunfthaus der Schuhmacher zu einem zeitaktuellen Figurentheater – mit audiovisueller Präsentation.

*Treffpunkt: Landolinsgasse 1, LIMA-Theater | 13.00 und 14.00 Uhr (ca. 30 min)*

*Andreas Weiner, LIMA*

### **032 Führung im Lapidarium**



Unter drei Bögen der Inneren Brücke können in einem Rundgang steinerne Funde des ehemaligen Karmelitenklosters besichtigt werden. Das Kloster bestand ab 1281 bis zur Reformation 1531.

*Treffpunkt: Maille, am Aufgang zur Inneren Brücke | 11.30 und 15.30 Uhr (ca. 30-45 min) | Christiane Benecke, Städtische Museen Esslingen*

### **033 Villa Neckarstraße 33**

Besichtigung des historisch wertvollen Eingangs- und Treppenbereichs der Villa von 1877.

*Treffpunkt: Neckarstr. 33 | geöffnet von 12.00 bis 16.00 Uhr (nur Besichtigung) Hausverwaltung Fritzsche*

### **034 Kulturdenkmal Schulgebäude Blumenstraße 31**




Das Kulturdenkmal von 1902 wird in Kürze aufgearbeitet und modernisiert unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz (Böden, Stuck etc.). Das Dachgeschoss wird vollständig ausgebaut, ein Aufzug ergänzt und das Dach erneuert.

*Treffpunkt: Blumenstraße 31, Haupteingang Schulhof 11.30 und 14.00 Uhr (ca. 45 min) | Bräuning Architekten*




### **035 Das Theodor-Heuss-Gymnasium – mehr als nur Beton**

 Am THG zeigen Schülerinnen und Schüler des Georgii- Gymnasiums und des THG Ergebnisse des gemeinsamen Seminars „Schule und Architektur“ mit Führungen und Modellen. Themen u.a.: Energieeffizienz und Schule, Architekturpsychologie und neue Bauformen für Schulen.


*Treffpunkt: Breslauer Straße 19-20 | geöffnet 11.00 bis 14.00 Uhr, Führungen um 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr | Schüler:innen des Seminarkurses, die Lehrer Michael Hartmann und Martin Schalhorn, Hr. Burgenmeister (Schulleiter)*

### **036 Villa Gruner – Spurensuche im Bestand**

 **(20)** Die Sanierung des Stammsitzes der Firma Gruner (1869) glich einer Spurensuche nach historischen Beständen unter den Renovierungsschichten – heute ein Schmuckstück und Hauptsitz des Stadtjugendrings Esslingen. Kreatives Leben und Arbeiten junger Menschen belebt das Haus in allen drei Etagen.


*Treffpunkt: Stuttgarter Straße 2 - Pliensauvorstadt | 13.30 und 14.30 (ca. 45 min) | B. Thiele-Höfler und E. Höfler, Architekten*

### **037 Das Alte Zollamt**

 **(25)** Das Alte Zollamt wurde 1907/08 errichtet. Die neue Nutzung mit Bistro und Büros lehnt sich mit der Dachgestaltung an die ursprüngliche Planung an und unterstützt das Gebäude in seinen geometrischen Formen des Jugendstils süddeutscher Prägung.

*Treffpunkt: Fleischmannstraße 9, 14.00 und 15.30 Uhr (ca. 60 min)  
Oliver Hliva, Springmann Architektur GmbH*

### **038 Glas vom Mittelalter bis heute – Herstellung und Gebrauch**


 Besichtigung der Werkstatt Gaiser & Fieber.

*Treffpunkt: Martinstraße 41*

 **(30)** 14.15 Uhr (ca. 60 min)

*Rolf Bay, Gaiser & Fieber*

### **039 Villa Leinen, Esslinger Fabrikantenvilla der Gründerzeit (1903)**

 **(20)** Wandlung einer Villa in ein Ärzte- und Schulungshaus in der aufstrebenden Weststadt. Restaurierung der Sandsteinfassaden und der Fensterrahmen, Drainage Keller, moderne Haustechnik, junge, engagierte und expandierende Mieter (Ärzte, Pädagogen).

*Treffpunkt: Kollwitzstraße 16 | 11.15, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 (ca. 30 min), durchgehend geöffnet | Dr. Eckart Reihlen, Eigentümer, Renovator und Hausmeister*

### **040 Historischer Pferdestall**

Der Pferdestall, im Jahr 1900 erbaut vom königlich württembergischen Hofspediteur, ist ein Zeitzeuge der Industrialisierung in der Weststadt. Die Pferde gelangten über eine Holzrampe hinauf. Die alten Stallungen im Obergeschoss sind im Originalzustand erhalten.

*Treffpunkt: Martinstraße 27/1 – vor dem Gebäude | 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr (ca. 30 min), geöffnet bis 22.00 Uhr | Karin Pflüger, Architektin*


### **041 Barocke Stuckdecke Heugasse 15**

Im „Haus zum Wolf“ befindet sich im Schankraum der ehemaligen Kneipe „Lola’s“ (heute Siggis Pub) eine barocke Stuckdecke mit feinstem figürlichen und floralen Antragsstück. Nach umfangreichen Untersuchungen laufen nun Vorbereitungen zur Restaurierung der hochwertigen Decke.

*Treffpunkt: Heugasse 15 | 15.00 und 16.00 (ca. 30 min)  
Claudia Koch, Diplom-Restauratorin für Wandmalerei*

## Besonderes

### **B1 1. Esslinger Wein-Lounge | Wein-Fest mit Wein-Tasting**

 An 12 Ständen erleben die Besucher:innen eine Auswahl lokaler Winzererzeugnisse und begleitendes Catering. Der Winzer am Stand als Gesprächspartner stets in Reichweite und nie um eine Geschichte oder einen Tipp verlegen. Für Wein-Neulinge und auch für Experten.

*Treffpunkt: Hafemarkt | 11.00 bis 23.00 Uhr*

### **B2 Destillieranlage in der Schnapsbrennerei der Weilergenossenschaft Rüdern**

In der denkmalgeschützten Schnapsbrennerei gibt es Wissenswertes über die Verarbeitung von heimischem Obst aus Streuobstwiesen, vom Einmischen, Vergären und Destillieren bis zum fertigen Schnaps zu erleben.


*Treffpunkt: Esslingen-Rüdern, Paradiesweg 13, Brennhaus | 11.00 bis 17.00 Uhr  
Manfred Luik und Eberhard Schneider | Aufenthalt vor dem Brennhaus überdacht, Bewirtung mit Getränken, Verkostung von Spirituosen und Imbiss.*

### **B3 Backhaus Mettingen**

Von der Weilergenossenschaft Mettingen 1865 errichtet. Am 18. August 1978 gründete sich der Backhausverein, um das Backhaus wieder zu pflegen und zu beleben.

*Treffpunkt: Esslingen-Mettingen, Schenkenbergstraße 59  
Besichtigung 11.00 bis 18.00 Uhr, es werden kleine Probiererte gereicht und es erfolgt ein Ausschank von örtlichen Weinen durch die Wengelter Doris Betty Eisenmann, Verein zur Erhaltung des Mettinger Backhauses und bäuerlichen Brauchtums e.V.*

### **B4 Biografische Spuren – Handschriftliches in gedruckten Büchern**

 Exponate aus der Kirchenbibliothek Esslingen und der Turmbibliothek Nürtingen. Durch Besitzeinträge, Widmungen, ergänzte Seiten oder illustrierende Zeichnungen in alten Büchern lernt man die Ansichten, Interessen und Beziehungen der Buchbesitzer und -nutzer kennen.

*Treffpunkt: Georg-Christian-Kessler-Platz (Eingang der Sakristei)  
15.00, 15.20, 15.40, 16.00 und 16.20 (ca. 15 min)  
Albrecht Braun, Kustos der Kirchenbibliothek*

### **B5 Bauhütte an der Frauenkirche: Offene Werkstatt**

Wie wird aus Stein Kunst? Wie werden die Kapitelle, die Portale, das Maßwerk, die Wasserspeier einer gotischen Kirche erhalten? Steinmetzmeister Constantin Baki gewährt Einblicke in sein faszinierendes Handwerk.

*Treffpunkt: Untere Beutau 9 / 1 (Bauhütte) | geöffnet von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Constantin Baki, Steinmetzmeister*


### **B6 Orgelmusik und Abendgebet in der Frauenkirche**

*Treffpunkt: Untere Beutau 7 | 17.00 Uhr (ca. 30 min)  
Kirchenmusikdirektor Uwe Schüssler und Dekan Bernd Weißenborn  
Evangelische Stadtkirchengemeinde Esslingen*

### **B7 Informationsstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz Ortskuratorium Stuttgart**

*Treffpunkt: Marktplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr*

### **B8 Bücherflohmarkt**

 Beim Bücherflohmarkt der Stadtbücherei führt die Kulturspur zwischen die Seiten von alten Klassikern und neuen Lieblingen, verliert sich in fiktionalen Welten und endet schließlich zuhause in Ihrem Regal.

*Treffpunkt: Webergasse 4-6; Kutschersaal | 11.00 bis 16.00 Uhr  
Bei Regenwetter nur im Kutschersaal*

## 101 Fahrten mit dem historischen Obus

Der Oberleitungsbus, kurz Obus genannt, gehört seit 1944 zu Esslingen wie der Neckar oder die Burg. Der historische Henschel Obus ist auf der Linie 101 nach untenstehendem Fahrplan unterwegs.

Fahrten entlang der SVE-Linie 101 zwischen Obertürkheim – Esslingen – Oberesslingen laut Sonderfahrplan | Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.

Lerchenäcker	ab		13:37	15:07	16:37	
Steinhalde		verkehrt ab Bismarckstraße	13:39	15:09	16:39	
Herderstraße			13:41	15:11	16:41	
Oberesslingen Indexstr. / Bahnhof			13:42	15:12	16:42	
Stauffenbergstraße			13:43	15:13	16:43	
Bismarckstraße	ab		12:14	13:44	15:14	16:44
Esslingen Charlottenplatz			12:16	13:46	15:16	16:46
Merkel'sches Bad			12:17	13:47	15:17	16:47
Pliensauturm			12:18	13:48	15:18	16:48
Esslingen Bahnhof / ZOB	an		12:20	13:50	15:20	16:50
	ab		12:25	13:55	15:25	16:55
Scheltztor			12:26	13:56	15:26	16:56
Schlachthausbrücke			12:27	13:57	15:27	16:57
Volkshochschule			12:29	13:59	15:29	16:59
Burgunderstraße			12:31	14:01	15:31	17:01
Mettingen Bahnhof (Trollingerweg)			12:32	14:02	15:32	17:02
Weinstraße			12:36	14:06	15:36	17:06
Stadtgrenze			12:39	14:09	15:39	17:09
Obertürkheim Bahnhof	an		12:40	14:10	15:40	17:10
Obertürkheim Bahnhof	ab		12:45	14:25	15:55	17:25
Straßenbahnmuseum (Cannstatt)	an		13:00	14:40	16:10	17:40

Straßenbahnmuseum (Cannstatt)	ab		12:25*	13:55*	15:25*	16:55*
Obertürkheim Bahnhof	an		12:40	14:10	15:40	17:10
Obertürkheim Bahnhof	ab		12:50	14:20	15:50	17:20
Stadtgrenze			12:51	14:21	15:51	17:21
Weinstraße			12:52	14:22	15:52	17:22
Mettingen Bahnhof (Trollingerweg)			12:55	14:25	15:55	17:25
Burgunderstraße			12:56	14:26	15:56	17:26
Volkshochschule			12:58	14:28	15:58	17:28
Schlachthausbrücke			13:00	14:30	16:00	17:30
Scheltztor			13:02	14:32	16:02	17:32
Esslingen Bahnhof / ZOB	an		13:05	14:35	16:05	17:35
	ab		13:10	14:40	16:10	17:40
Pliensauturm			13:11	14:41	16:11	17:41
Merkel'sches Bad			13:12	14:42	16:12	17:42
Esslingen Charlottenplatz			13:13	14:43	16:13	17:43
Bismarckstraße	an		13:15	14:45	16:15	17:45
Stauffenbergstraße			13:16	14:46	16:16	
Oberesslingen Indexstr. / Bahnhof			13:17	14:47	16:17	
Herderstraße			13:18	14:48	16:18	
Steinhalde			13:20	14:50	16:20	
Lerchenäcker	an		13:23	14:53	16:23	

## Für Kinder und Jugendliche

### K1 Kinder zeigen Spuren in der Stadt

In Esslingen gibt es überall Spuren vergangener Zeiten. Die jungen Stadtführer:innen der Kinder-Biennale vermitteln ihre ganz eigene Sichtweise von Esslingen und der Vergangenheit und können sich besonders gut in den Blickwinkel und die Fragen anderer Kinder hineinversetzen.

Treffpunkt: Marktplatz | Ein Stadtrundgang mit den kleinen Stadtführer:innen für Kinder und Erwachsene, 11:45 und 12:45 (ca. 60 min)

Margit Bäurle, Kinder-Biennale

### K2 Auf Spurensuche mit dem Ökomobil



Gemeinsam lernen wir die Spuren von Mensch und Tier in der Kulturlandschaft kennen.



Treffpunkt: Marktplatz 12, Schwörhaus | 11.00 bis 17.00 Uhr  
Mirjam Griening, Städtische Museen Esslingen

### K3 „Wo ist der Heilige Alexius versteckt?“



Vielleicht bei den Figuren im großen Portal? Im Sternenhimmel oder den mittelalterlichen Glasfenstern der berühmten Hallenkirche? Führung für aufmerksame Spurensucher (+/-10 Jahre alt) in der Frauenkirche.



Treffpunkt: Untere Beutau 7, Frauenkirche, Weltgerichtportal  
14.00 Uhr (ca. 45 min) | Sabine Weller, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

### K4 „Wie kommt der Georg zum Franziskus?“



Heilige – das sind Menschen, die von Gottes Liebe erzählen, für eine bessere Welt kämpfen und sich von Problemen nicht entmutigen lassen. Georg und Franziskus sind Heilige. Entdeckungstour in der Franziskanerkirche zu ihren Bildnissen und Geschichten.



Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Eingang Franziskanerkirche,  
15.30 Uhr (ca. 45 min) | Karen Hinz, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

**Hinweis:** Das Landesamt für Denkmalpflege bietet ebenfalls Aktionen für Kinder und Jugendliche an (L10, L11, L12).

# ■ Programm Landesamt für Denkmalpflege

Treffpunkt für alle Veranstaltungen auf dieser Doppelseite:  
Berliner Straße 12 | Hof des LAD | [www.denkmalpflege-bw.de](http://www.denkmalpflege-bw.de)

## L1 Führung durch das Landesamt für Denkmalpflege



Während der Führung wird den Besuchern die ursprüngliche Raumstruktur, wie Klassenräume oder Aula, des ehemaligen Schelztor-Gymnasiums vermittelt, die trotz der Umnutzung erkennbar und erlebbar geblieben ist.



Treffpunkt: Hof des LAD | 12.00, 13.00, 14.00 und 15:00 Uhr (ca. 30 min)

Grit Grafe, Grit Koltermann | Anmeldung unter: [grit.koltermann@rps.bwl.de](mailto:grit.koltermann@rps.bwl.de)

## L2 Ausstellung: ZWÖLF – Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne in Baden-Württemberg



Etwa 1.000 Kirchen entstanden zwischen 1960 und 1980 in Baden-Württemberg – Zeugnis einer theologischen wie architekturgeschichtlichen Umbruchszeit. Rund 150 sind denkmalgeschützt. Ästhetischer Wandel und Ingenieurtechnik führten zu virtuosen Raumschöpfungen.

Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00 bis 17.00 | Dr. Martin Hahn und Kolleg:innen

## L3 Führung durch verschiedene Esslinger Kirchen



Spurensuche: Glas. Mittelalterliche Glasmalereien in Esslinger Kirchen.



Treffpunkt: Hof des LAD | 11.30 Uhr und 15.30 Uhr

Dunja Kielmann

## L4 Führung Altstadt Esslingen



50 Jahre Städtebauförderung und 50 Jahre Denkmalschutzgesetz sind ein gemeinsames Jubiläum. Wie sieht es vor Ort mit der Bilanz jahrzehntelanger Sanierungsbemühungen aus? Der kleine Spaziergang geht der Sanierung der Esslinger Altstadt auf die Spur.

Treffpunkt: Hof des LAD | 10.00 und 11.30 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Martin Hahn

## L5 Führung durch die Restaurierungswerkstätten der Bau- und Kunstdenkmalpflege



Neben der zentralen Aufgabe der fachlichen Betreuung von Restaurator:innen am wertvollen Kulturdenkmalbestand des Landes werden auch Musterrestaurierungen in den eigenen Ateliers durchgeführt.



Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr (ca. 45 min) | Jochen Ansel | Anmeldung unter: [patrick.schumann@rps.bwl.de](mailto:patrick.schumann@rps.bwl.de) mit der Nennung der Wunschzeit

## L6 Dendrochronologie



Baum-Archäologie zum Anfassen. Schauen Sie uns Dendrochronologen bei der Arbeit über die Schulter, erfahren Sie die Holzwelt der Pfahlbauer, Kelten und Römer, erleben Sie Jahrringdatierung von archäologischen Hölzern am Objekt und mit den Menschen, die dies täglich mit Material aus dem ganzen Land tun.

Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00 bis 17.00 Uhr | Dr. Oliver Nelle

## L7 Dendrochronologische Untersuchung



Erläuterung und Praxis einer dendrochronologischen Untersuchung.

Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00 bis 15.00 Uhr | Andreas Stiene

## L8 Bauaufnahme mit Computer und Tachymeter



Treffpunkt: Hof des LAD | Führungen: 12.15, 13.00 und 14.15 (ca 30min)  
zusätzlich ist diese Station 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Birgit Karger | Entfällt bei Regen

### **L9 Fahrrad-Exkursion: Den Pferden auf der Spur.**



#### **Die spannende Geschichte der Domäne Esslingen-Weil.**

Mondänes Ambiente. Royales Flair. Tummelplatz der High Society. Die Pferderennbahn im heutigen Esslinger Stadtteil Weil lockte bis 1928 die Gutbetuchten an. Das schwäbische Ascot mit seiner königlichen Pferdezucht war weithin bekannt, doch heute lässt sich die spannende Geschichte des Esslinger Teilorts nur noch an wenigen Gebäuden ablesen. Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals soll der historische Ort wieder ins Gedächtnis gerufen werden.

*Treffpunkt: Hof des LAD | 10.30 Uhr (ca. 60 min) | Lucas Bilitsch*

### **L10 Geführte Kinderaktion in der LAD Zentrale**



#### **Detektive der Geschichte**

Ganz nach dem Motto des Denkmaltages geht es auf Spurensuche in der LAD-Zentrale. Dort haben sich einige Objekte versteckt, die durch die Spürnasen, auch Kinder genannt, gefunden werden sollen. Diese Fundstücke werden nach ihrer Entdeckung unter Anleitung vermessen, abgezeichnet und geschichtlich eingeordnet.

*Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 (max. 45 min)  
Silke Karl*

### **L11 Bestimmen und Nachbauen von Fachwerkkonstruktionen**



Wir versuchen gemeinsam, die Hölzer eines Fachwerkgebäudes aus Esslingen zu bestimmen und die Fassade nachzubauen.

*Treffpunkt: Hof des LAD | 11.00 bis 17.00 Uhr (ca. 60 min) | ab 8 Jahren  
Christiane Brasse*

### **L12 Mitmachaktion für Jung und Alt**



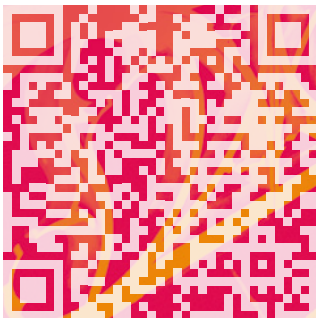
Mit welchen Farben wurden früher Wände bemalt und gestaltet?

Gemeinsam stellen wir mit echten Farbpigmenten und anderen Zutaten kleinere Mengen an Farben nach historischem Vorbild her, um diese dann sogleich auf Leinwandkartons zu testen.

Nach einer Trocknungszeit von 1 bis 2 Stunden können die entstandenen Werke abgeholt oder aber für eine spätere Collage gestiftet werden.

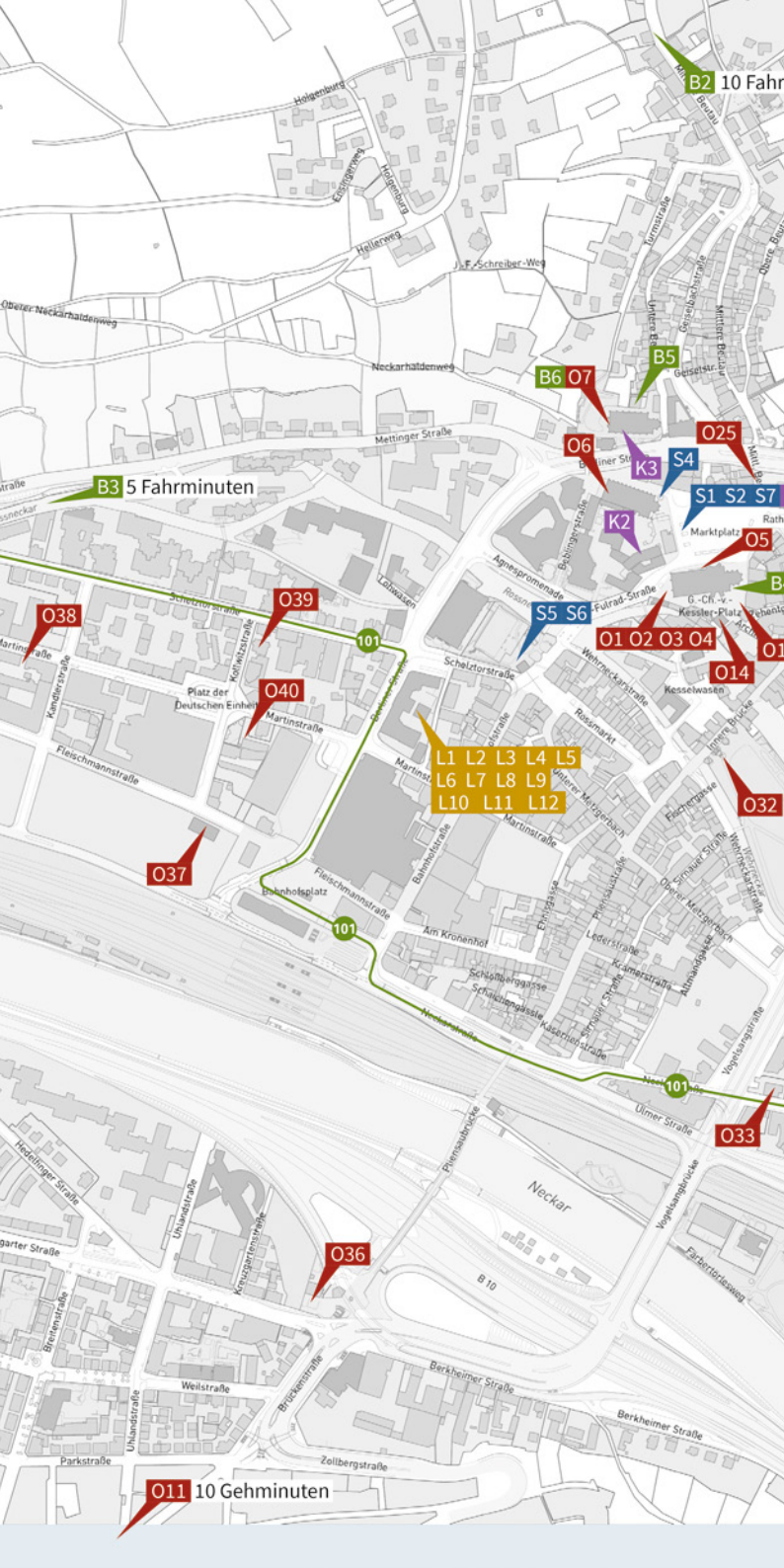
*Treffpunkt: Hof des LAD, die Aktion findet im Treppenhaus (Hofzugang) statt.  
11.00, 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr | Christiane Schick | maximal 10 Teilnehmer*

## **Erleben Sie Denkmale digital**



In den letzten zwei Jahren wurden von Ehrenamtlichen viele Denkmale auf digitale Weise gezeigt: als Filme, als Podcasts oder als sogenannte DigiWalk-Rundgänge. Diese möchten wir Ihnen gerne auch in diesem Jahr präsentieren.

Unter [https://www.esslingen.de/start/es\\_themen/digitale+beitraege.html](https://www.esslingen.de/start/es_themen/digitale+beitraege.html) finden Sie alle Beiträge übersichtlich.



B2 10 Fahr

B6 07

B5

B3 5 Fahrminuten

O6

O25

S1 S2 S7

O38

O39

101

O40

L1 L2 L3 L4 L5  
L6 L7 L8 L9  
L10 L11 L12

O1 O2 O3 O4

O14

O37

101

O32

101

O33

O36

Necker

B 10

O11 10 Gehminuten





minuten

10 Fahrminuten O35



## Anmeldung und Kontakt

Anmeldung, sofern nicht anders angegeben,  
ab 1. September 2022, 9.00 Uhr, unter:  
[www.esslingen.de/denkmaltag](http://www.esslingen.de/denkmaltag)

### **Baurechtsamt – Denkmalpflege**

Ritterstraße 17  
73728 Esslingen am Neckar

### **Informationen**

EST – Stadtinformation (im Späth'schen Haus)  
Marktplatz 16 | 73728 Esslingen am Neckar  
Öffnungszeiten am 11. September 2022: 10–16 Uhr

[www.esslingen.de/denkmaltag](http://www.esslingen.de/denkmaltag)  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)